

Bitte denken Sie daran: Wasser ist ein verderbliches Lebensmittel, wie z. B. Milch.

Warum wird eine Wasseraufbereitung in einer Dentaleinheit benötigt?

Stellen Sie sich vor, ich gebe Ihnen ein Glas Wasser und am nächsten Tag sollen Sie es trinken. Sie werden zu recht sagen: „Dieses abgestandene Wasser trinke ich nicht!“

Die Wasserwege der Instrumentenschläuche sind am Ausgang der Instrumente bis zur Steuerung offen, d.h. Sauerstoff kommt an das Spraywasser im Instrumentenschlauch bis zum Absperrventil in der Dentaleinheit, „immer“ in allen Pausenzeiten. Deshalb ist es sehr wichtig das nach längeren Pausen der Instrumentenschlauch mit frischem Wasser gespült wird.

- Was nützt die Sterilisation der Instrumente, wenn das Spraywasser nicht in Ordnung ist.



Auch nach der Behandlung, wenn die Instrumente zum Sterilisieren abgenommen werden, ist es ratsam frisches Wasser in den Instrumentenschlauch einzuspülen. Die Kontaminierung, die rückwärts von den Instrumenten ausgeht, sollte so gering wie möglich gehalten werden.

Wir haben in fast jeder Dentaleinheit einen Warmwasserboiler, für den Spülbecher sowie für das Instrumentenwasser, das auf eine Temperatur von ca. 55 ° C gebracht wird. Ein ideales Umfeld für Legionellen. Die Legionellen können durch das Einatmen der Aerosole von dem Instrumentenspraywasser zu Lungenerkrankungen führen. Der Patient sowie Personal muss vor Krankheitserregern im Wasser geschützt werden.

Das Wasser stagniert in den Pausen, über Nacht, übers Wochenende, in der Urlaubszeit in den Wasserführungen der Dentaleinheit.

Keime und Viren machen keine Pausen und keinen Urlaub. Die Biofilmbildung beginnt in den Wasserwegen der Dentaleinheit, wenn keine Desinfektion dem Trinkwasser zugeführt wird.

Ohne Desinfektion und Wasseraufbereitung in der Dentaleinheit, sieht es so aus!

Grundreinigung: Wasserführung vom Turbinenschlauch.





Mit dem BottleSystem bei fachgerechter Anwendung mit „**Anolyte neutral**“ haben wir die Problematik im Griff. Kein Biofilm und kein Verkeimen in den Pausenzeiten. 3 % **Anolyte neutral** wird dem Trinkwasser in der Bottle zugesetzt und bleibt in einer Standzeit von 3 Monaten immer noch keimfrei in der Bottle.